

Abordnung - weg von der Schule?

Beitrag von „kodi“ vom 22. Januar 2021 23:41

Versteh das jetzt bitte nicht falsch, ich kenne dich nicht und sehe das nur im Spiegel deiner Beiträge, aber mir scheint es so, dass du vor allem deine professionelle Einstellung neu justieren solltest:

- Bildungsvoraussetzungen der Schüler: Wenn du aus dem Gesamtschulsystem bzw. der S1 kommst, dann sollte du die Klientel doch eigentlich kennen...nämlich alle, die an der Gesamtschule nicht in die Oberstufe gehen + alle anderen S1-Schüler, die nicht in die Oberstufe gehen/können/wollen.
- Du mußt Schülern nicht den Hintern pudern, ihnen nicht irgendwas schenken und ihnen auc nichts vorheucheln.
Du mußt sie aber individuell fördern und auf ihre Stärken, Schwächen und Lernvoraussetzungen eingehen.
- Es geht nicht darum jedem zu suggerieren, er könnte alles erreichen. Es geht aber wohl darum jedem die Möglichkeit zu eröffnen, sein/ihr maximales Potential zu erreichen.
- Intrinsisch motivierte Schüler wünschen wir uns alle. Das ist toll, wenn man sie hat oder diese Motivation wecken kann.
Realität ist aber auch, dass Schüler nicht frei nach intrinsischer Motivation die Schule besuchen können. Sie unterliegen rechtlichen, sozialen oder wirtschaftlichen Zwängen. Das gilt meistens auch für die Schüler, die in den vermeintlich freiwilligen Bildungsgängen sind. Allerspätestens gilt es dann aber für einzelne Fächer innerhalb der Bildungsgänge. Insofern gehört der adäquate Umgang mit nicht intrinsisch motivierten Lernen zum professionellen Handlungsrepertoire.
- Schulleitung ohne Rückrat:
Wenn du erst 10 Monate an der Schule bist, davon 6 im Distanzunterricht, dann ist fraglich, ob du das überhaupt schon beurteilen kannst, selbst wenn du vorher 10 Jahre an einer anderen Schulform unterrichtet hast.
- Du mußt nicht vorgaukeln wie toll Vorgaben, wie z.B. die Inklusion, sind.
Du mußt sie bestmöglich im Rahmen der Möglichkeiten umsetzen und solltest sie nicht hintertreiben.

Schlußendlich zu den Alternativen:

- Probleme mit den grundlegenden Leitlinien des Schulsystem: QuaLis, Uni
- Schwierigkeiten mit Lernervoraussetzungen/individueller Förderung: Uni, Medienzentrum
- Genervt von Verwaltungsarbeiten: QuaLis, Bezirksregierung, Ministerium, Uni, Medienzentrum

Wie eingangs schon gesagt, vielleicht ist der Eindruck, der bei mir aus den Posts entstand, völlig falsch.

Vielleicht bist du auch im Moment wegen der aktuellen Situation in einer gedanklichen Negativspirale. Das ist mir auch schon passiert und da kommt man auch wieder heraus.

Schwierig wird es halt immer, wenn man sich pauschal auf irgendwas einschießt, seien es die Schüler, die Vorgaben, das System, das Bildungsniveau, etc.